

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management

Jahresbericht

zum 31. Oktober 2025

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	4
Jahresbericht	
OGAW-Sondervermögen	
Metzler Wertsicherungsfonds 96	5
Wichtige Informationen für die Anteilinhaber des OGAW-Sondervermögens	35
Weitere Informationen	36

* Redaktionsschluss: November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die weltweite Wirtschaft dürfte gemäß Schätzungen des Internationalen Währungsfonds im Jahr 2025 ein Wachstum von 3,3% erreicht haben. Der Langfristdurchschnitt seit 1980 liegt bei rund 3,3% – 2025 war damit ein durchschnittliches Jahr für das globale Wachstum. Die globale Inflation wird für 2025 auf etwa 4,1% geschätzt und entspricht damit nahezu dem Durchschnitt seit 2000 von 4,1% – auch inflationsseitig war 2025 somit ein normales Jahr. Für 2026 rechnet Metzler Asset Management mit einem stabilen Wachstum von ungefähr 3,3% und einer rückläufigen Inflation auf circa 3,8%. Diese Annahmen stützen sich auf eine anhaltend robuste US-Konjunktur, eine beginnende Erholung in Europa und ein verlangsamtes Wachstum in China.

Die Weltwirtschaft geht in das Jahr 2026 mit einer zugleich robusten und verletzlichen Ausgangslage. Hinter der soliden Gesamtdynamik stehen deutliche Divergenzen zwischen den großen Wirtschaftsräumen, die das globale Gleichgewicht in den kommenden Quartalen maßgeblich beeinflussen. Die Vereinigten Staaten bleiben der zentrale Wachstumstreiber. Ein außergewöhnlich starker Investitionszyklus in künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung liefert inzwischen fast 40% des Wachstums. Allerdings verteilt sich die Dynamik ungleich: Während die Technologiebranche floriert und Vermögenseffekte den Konsum höherer Einkommen beflügeln, zeigen andere Sektoren zunehmende Ermüdungserscheinungen. Beschäftigungszuwächse lassen nach, und die Kluft zwischen innovationsgetriebenem Boom und traditioneller Industrie weitet sich. Die US-Notenbank steht entsprechend vor einem Dilemma: Eine Lockerung der Geldpolitik könnte schwächere Bereiche stabilisieren, erhöht jedoch zugleich das Risiko einer neuen Blase an den Vermögensmärkten. Metzler AM rechnet für 2026 mit einem soliden Wachstum von rund 2,8% – getragen von einer allmählichen Erholung der Binnenkonjunktur und flankiert von zwei Leitzinssenkungen im Jahresverlauf. US-Präsident Donald Trump dürfte alles daransetzen, die US-Konjunktur bis zu den Kongresszwischenwahlen im November auf Kurs zu halten. Die Eurozone zeigt sich trotz externer Belastungen bemerkenswert widerstandsfähig. Zwar belasteten US-Strafzölle den Exportsektor, doch dank hoher Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und absehbarer fiskalischer Impulse aus Deutschland spricht viel dafür, dass es ab 2026 zu einer spürbaren Belebung kommt. Hinzu kommt ein historisch enger Arbeitsmarkt: Die Eurozonen-Arbeitslosenquote liegt bei 6,3% – nur knapp über dem Rekordtief. Diese Stärke ist jedoch nicht frei von Risiken: Eine weitere Beschleunigung könnte den Lohndruck erhöhen und damit die Inflationsrisiken für 2027 verstärken. Die Europäische Zentralbank dürfte daher gezwungen sein, ihren derzeit als „taubenhaft“ wahrgenommenen Kurs zu überdenken. Metzler AM hält es für plausibel, dass die EZB im zweiten Halbjahr 2026 den Leitzins anhebt. Strukturell bleibt Europas Vorteil ein stabiler Arbeitsmarkt, der auch bei moderatem Wachstum weitere Beschäftigungsgewinne ermöglicht – ein Indiz dafür, dass frühere Reformen die strukturelle Arbeitslosigkeit tatsächlich gesenkt haben. Allerdings könnte aus dieser Resilienz das Paradoxon entstehen, eine zusätzliche Inflationsquelle zu schaffen. Chinas Export entwickelt sich robust, während die Binnenkonjunktur verhalten bleibt. Der Immobilienmarkt und der Konsum zeigen weiterhin kaum Erholung. Das Regierungsziel, mit einer „Anti-Involutions-Kampagne“ Überkapazitäten abzubauen, dürfte realpolitisch nur begrenzt umgesetzt werden – die Sorge vor steigender Arbeitslosigkeit wiegt zu schwer. Ohne tiefgreifende Strukturreformen droht China, in eine Phase stagnierender Produktivität zu geraten – verbunden mit steigendem außenwirtschaftlichem Druck.

Zwischen dem 1. November 2024 und dem 31. Oktober 2025 präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in starker Verfassung. Trotz politischer Spannungen, konjunktureller Unsicherheiten und vereinzelt hoher Bewertungen war das Berichtsjahr für Anleger insgesamt sehr erfolgreich. Der MSCI Welt stieg in lokaler Währung um 21,4%, die Schwellenländer gewannen 32,0%, während der MSCI Europa um 17,2% zulegte. Wesentliche Triebkräfte der globalen Kursentwicklung waren eine wachstumsfreundliche US-Wirtschaftspolitik, die fortschreitende geldpolitische Lockerung in den Industrieländern sowie die anhaltende Euphorie rund um künstliche Intelligenz. Insbesondere in den USA hielt die Dominanz großer Technologiewerte an, die von steigenden Investitionen in Infrastruktur, Cloud-Computing und Automatisierung profitierten. Steuersenkungen, staatliche Ausgabenprogramme und die Aussicht auf Zinssenkungen schufen ein investitionsfreundliches Umfeld für Risikoanlagen.

Für erhebliche zwischenzeitliche Turbulenzen sorgten die überraschend hohen Zollankündigungen von US-Präsident Donald Trump Anfang April. Die globalen Aktienmärkte erholten sich jedoch rasch, da Trump seine Zollpolitik in den Wochen darauf deutlich relativierte. Die Bewertungen an den US-Börsen erreichten erneut anspruchsvolle Niveaus und spiegelten damit die hohe Risikobereitschaft der Investoren wider. Europa konnte das Tempo zwar nicht vollständig mitgehen, zeigte jedoch gegenüber den Vorjahren eine stetige Aufwärtsentwicklung. Eine sich verbessernde konjunkturelle Lage, steigende Staatsinvestitionen und eine zunehmend expansivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank stützten die Kurse. Trotz des Aufschwungs blieb Europa aufgrund geopolitischer Unsicherheiten und der geringeren Technologielastigkeit strukturell gegenüber den USA im Nachteil. Die Schwellenländer entwickelten sich zum dynamischsten Marktsegment. Ein schwächerer US-Dollar, sinkende Inflationsraten und der Beginn von Zinssenkungszyklen in mehreren Volkswirtschaften entlasteten die Finanzierungskosten und förderten Kapitalzuflüsse. Besonders stark performten Märkte in Asien, angeführt von Indien, Taiwan und Südkorea, die von der globalen Technologiewelle und robusten Unternehmensgewinnen profitierten. Auch rohstoffexportierende Länder Lateinamerikas profitierten von stabilen Energiepreisen sowie deutlich steigenden Metallpreisen. Insgesamt zeichnete sich das Berichtsjahr durch eine unerwartet hohe Widerstandskraft der Weltwirtschaft aus. Der befürchtete Konjunkturerinbruch blieb aus, während die Kombination aus geldpolitischer Lockerung, fiskalischem Rückenwind und technologischer Dynamik die Unternehmensgewinne steigen ließ. Zwar nahmen die Bewertungsrisiken und geopolitischen Unsicherheiten zum Ende des Zeitraums zu, doch die Risikoprämien blieben hinreichend attraktiv, sodass Aktien weiterhin als Anlageklasse gefragt waren. Die Kapitalmärkte beendeten das Berichtsjahr in einem Umfeld, das von Vertrauen, reichlich Liquidität und strukturellem Optimismus getragen war.

Zwischen dem 1. November 2024 und dem 31. Oktober 2025 bewegten sich die europäischen Anleihemärkte in einem wechselhaften, insgesamt jedoch stabilen Umfeld. Der ICE BofA Index für Staatsanleihen aus der Eurozone legte um 2,1 % zu, während Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating um 4,7 % stiegen und Hochzinsanleihen um 5,9 % zulegten – jeweils in Euro.

Das Marktgeschehen war geprägt von einem klaren Kurswechsel in der Geldpolitik. Nach Jahren restriktiver Zinspolitik leitete die Europäische Zentralbank bereits im Juni 2024 eine Lockerungsphase ein, die sich über den gesamten Berichtszeitraum fortsetzte. Insgesamt senkte die EZB den Leitzins in fünf Schritten von 3,25 % zu Beginn des Berichtszeitraums auf 2,0 % bis Juni 2025. Rückläufige Inflationsraten und eine sich abkühlende Konjunktur schufen der EZB den notwendigen Spielraum für mehrfache Zinssenkungen. Der Ausgang der deutschen Bundestagswahlen und die damit verbundenen höheren Staatsausgaben in Deutschland belasteten vor allem langlaufende Staatsanleihen, die trotz Zinssenkungen kaum profitieren konnten. So stieg die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von rund 2,35 % zu Beginn des Berichtszeitraums auf 2,64 % zum Ende. Frankreich blieb zwar ein politischer und fiskalischer Unsicherheitsfaktor, den die Marktteilnehmer jedoch grundsätzlich als beherrschbar einschätzten. Dabei spielte die Glaubwürdigkeit der EZB eine zentrale Rolle: Trotz fiskalischer Überdehnung in mehreren Mitgliedstaaten blieb das Vertrauen in die Stabilität des Euroraums erhalten. Die Kombination aus fiskalischen Belastungen, geopolitischen Spannungen und wachsendem Emissionsvolumen begrenzte die Kursgewinne bei Staatsanleihen. Deutlich besser entwickelten sich hingegen Unternehmensanleihen: Dank solider Bilanzen, stabiler Ausfallraten und anhaltend hoher Renditenachfrage durch Anleger blieben Investment-Grade-Titel gefragt. Sie profitierten von fallenden Refinanzierungskosten und der wachsenden Zuversicht, dass die EZB eine weiche Landung der Wirtschaft ermöglichen würde. Besonders dynamisch verlief die Entwicklung im High-Yield-Segment, in dem die abnehmende Rezessionsangst, steigende Emissionstätigkeit und die Renditesuche institutioneller Investoren zu einer deutlichen Spread-Einengung führten. Insgesamt präsentierte sich der europäische Rentenmarkt im Berichtszeitraum robust und widerstandsfähig. Der Rückgang der Inflation, eine allmählich expansivere geldpolitische Ausrichtung und das Fehlen gravierender Schocks stabilisierten das Marktumfeld. Während Staatsanleihen vor allem als Diversifikationsinstrument fungierten, erwiesen sich Unternehmens- und Hochzinsanleihen als zentrale Ertragsquelle in einem Umfeld sinkender Zinsen, verhaltener Konjunktur und abnehmender Unsicherheit.

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 01. November 2024 bis 31. Oktober 2025

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Wertsicherungsfonds 96 ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst hohe Partizipation an den globalen Aktien- und Rentenmärkten bei gleichzeitiger Einhaltung einer auf das Kalenderjahresende bezogenen Wertuntergrenze an. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und beträgt in der Regel 96% des am vorangegangenen Kalenderjahresende festgelegten Nettoinventarwertes (bereinigt um wiederangelegte Beträge und Steuerabschläge). Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze kann zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Es werden Aktien, aktiengleichwertige Wertpapiere sowie Derivate darauf, fest und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate darauf und Geldmarktinstrumente erworben. Daneben können Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate und sonstige verbriefte Schuldtitel, andere marktfähige Wertpapiere, Investmentanteile sowie in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente hinzu erworben werden.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Der Fonds besteht aus den Anteilsklassen:

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR (ISIN: DE000A0YJMR8)

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B (ISIN: DE000A1T6KX0)

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C (ISIN: DE000A1T6KY8)

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Der Metzler Wertsicherungsfonds 96 startete am 1. November 2024 in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von rund 31,5% und einem Rentenanteil von rund 37,5%, was einer Duration auf Fondsebene von 2,4 Jahren entsprach. In den folgenden zwei Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode entwickelten sich die Aktienmärkte freundlich. Die Kombination aus globalen Aktienindizes wie dem EURO STOXX 50, dem TOPIX und dem S&P 500, die auch im Fonds umgesetzt wird, gewann um 1,1% an Wert. Die Aktienquote wurde auf hohem Niveau gehalten und nur leicht auf 29,0% abgesenkt.

Die Rentenmärkte entwickelten sich in den letzten beiden Monaten im Jahr 2024 mit –0,1% leicht negativ. Entsprechend wurde die Rentenquote reduziert und lag zum Jahresende bei 29,8%, was einer Duration von etwa 1,9 Jahren auf Fondsebene entsprach.

Vom 1. November bis 31. Dezember 2024 verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse TR eine Wertentwicklung von 0,21%, in der Anteilklasse B von 0,27% und in der Anteilklasse C von 0,30%.

Zum 1. Januar 2025 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das neue Zinsumfeld sowie die Wertuntergrenze von 96% für das Jahresende 2025. Im Zuge des scharfen Abrisses an den Aktienmärkten Anfang April wurde die

Aktienquote deutlich reduziert, während die Duration im Gegenzug aufgebaut wurde. Dadurch konnte der Drawdown auf Fondsebene effektiv begrenzt werden, ohne dabei zu viel Risikobudget zu verbrauchen. Mit der anschließenden Erholung an den Aktienmärkten wurde die Aktienquote schrittweise wieder erhöht und die Duration abgesenkt. Durch die fortlaufende Allokationssteuerung konnte der Fonds an der positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte partizipieren. Zum Geschäftsjahresende wies der Fonds eine Aktienquote von 28,6% und eine Duration von 2,7 Jahren auf.

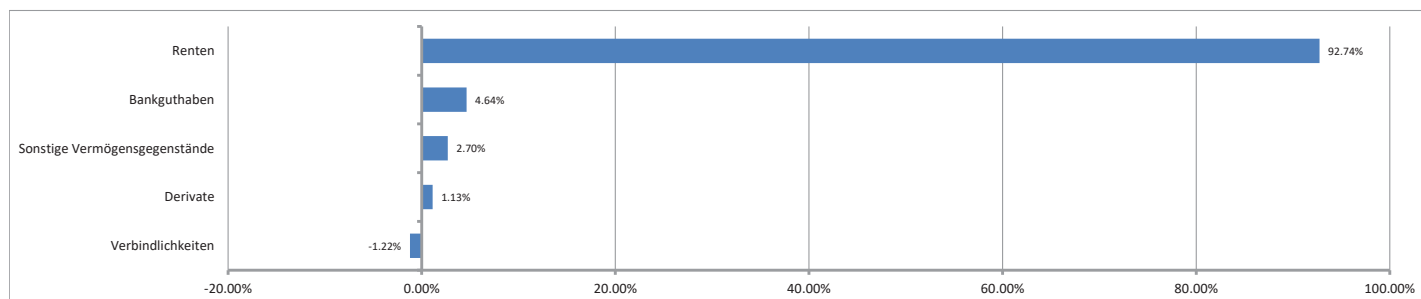
Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn lag bei 3,74% (Anteilklasse TR), 4,00% (Anteilklasse B) und 4,22% (Anteilklasse C).

Für das gesamte Geschäftsjahr trugen beide Asset-Klassen positiv zur Performance bei. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds in der Anteilklasse TR eine Wertentwicklung von 3,96%, in der Anteilklasse B von 4,27% und in der Anteilklasse C von 4,53%.

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum seine Strategie vollständig umsetzen, dabei war er Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken wurden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

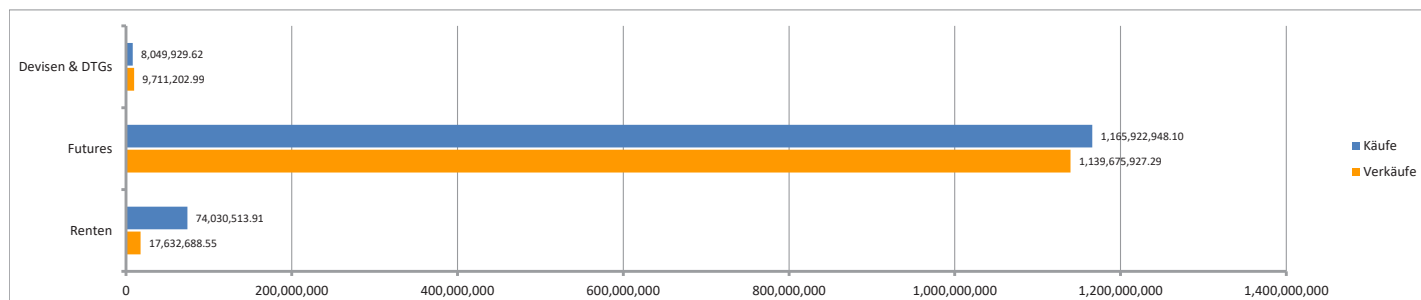
Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikumsfonds Metzler Wertsicherungsfonds 96 im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende: ¹⁾



Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes in EUR. ²⁾



1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) ex Transaktionsvolumen Unternehmensbeteiligungen, (un)-verbriefte Darlehensforderungen & SWAPS sofern im Bestand (siehe Vermögensaufstellung).

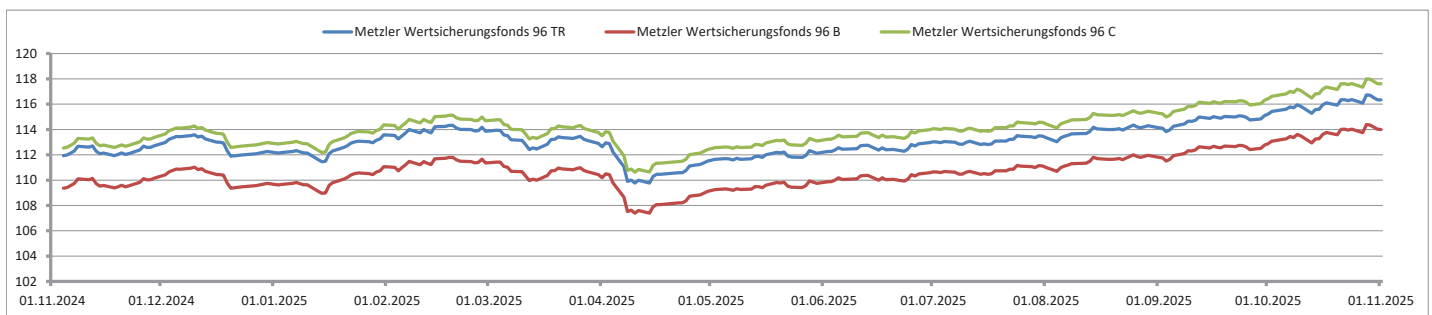
Übersicht über die Wertentwicklung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.11.2024 bis 31.10.2025: 3,96%.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.11.2024 bis 31.10.2025: 4,27%.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.11.2024 bis 31.10.2025: 4,53%.

Entwicklung der Fondspreise des Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes in EUR.



Darstellung der wesentlichen Risiken

Aktienkursrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. festverzinsliche Wertpapiere.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kreditrisiken

Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die KVG hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Im Rahmen der Anlagestrategie werden systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Risiken aus Investmentanteilen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Realisiertes Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR:	20.238.203,14
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	1.267.988,23
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.006.447,03
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	13.963.767,88
Veräußerungsverluste gesamt in EUR:	20.338.082,94
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	1.275.269,90
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.032.561,94
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	14.030.251,10

Realisierte Gewinne aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 TR	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 C
Devisen & DTGs	1.346,91	5.839,80	14.042,26
Futures	1.244.325,36	4.912.418,47	13.703.514,63
Renten	22.315,96	88.188,76	246.210,99

Realisierte Verluste aus

	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 TR	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 B	Metzler Wertsicherungs- fonds 96 C
Devisen & DTGs	39.827,03	157.782,43	437.970,62
Futures	1.156.380,49	4.562.682,18	12.721.733,64
Renten	79.062,38	312.097,33	870.546,84

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	360.986.897,24	101,22
1. Anleihen	330.758.154,60	92,74
< 1 Jahr	112.721.933,00	31,61
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	136.284.686,60	38,21
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	81.751.535,00	22,92
2. Derivate	4.039.159,74	1,13
3. Bankguthaben	16.548.243,53	4,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	9.641.339,37	2,70
II. Verbindlichkeiten	-4.349.984,44	-1,22
III. Fondsvermögen	356.636.912,80	100,00

12 Metzler Wertsicherungsfonds 96 Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen							EUR	330.758.154,60	92,74
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	291.311.174,60	81,68
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	291.311.174,60	81,68
3,1100 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	3.000	0	0	%	100,945	3.028.350,00	0,85
3,0690 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	8.500	0	0	%	100,703	8.559.755,00	2,40
2,0690 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2028)	DE000A14JZ53	EUR	7.000	0	0	%	99,840	6.988.800,00	1,96
2,1130 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2029)	DE000A3H25U4	EUR	8.000	2.500	0	%	99,466	7.957.280,00	2,23
2,0490 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2025(2029)	DE000A3H2549	EUR	5.500	5.500	0	%	99,683	5.482.565,00	1,54
2,5720 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	8.000	0	0	%	100,239	8.019.120,00	2,25
2,7250 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	8.000	0	0	%	100,310	8.024.800,00	2,25
2,7290 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR	3.500	0	0	%	100,872	3.530.520,00	0,99
2,8030 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	6.000	0	0	%	100,596	6.035.760,00	1,69
2,7090 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2028)A.536	DE000A3H2Y65	EUR	5.000	0	0	%	101,512	5.075.600,00	1,42
2,1060 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.23(2029)A.551	DE000A351PG2	EUR	5.000	5.000	0	%	99,581	4.979.050,00	1,40
2,7260 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.21(25)	DE000A3E5SH3	EUR	4.000	0	0	%	100,041	4.001.640,00	1,12
2,0420 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	3.500	0	0	%	99,926	3.497.410,00	0,98
2,0980 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	8.040	0	0	%	99,854	8.028.261,60	2,25
2,0190 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V620	EUR	9.000	9.000	0	%	99,314	8.938.260,00	2,51
2,0640 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V604	EUR	6.000	0	0	%	99,640	5.978.400,00	1,68
2,7850 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	9.900	0	0	%	100,192	9.919.008,00	2,78
2,9490 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	7.500	0	0	%	101,033	7.577.475,00	2,12
3,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	9.000	0	0	%	101,087	9.097.830,00	2,55
2,1770 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 25(30)	DE000A3MQTD7	EUR	8.500	8.500	0	%	100,020	8.501.700,00	2,38
2,0990 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQEJ9	EUR	7.000	0	0	%	99,959	6.997.130,00	1,96
2,0340 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2402 v.24(28)	DE000A1RQEQ4	EUR	10.000	0	0	%	99,866	9.986.600,00	2,80
2,0610 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2407 v.24(28)	DE000A1RQEV4	EUR	8.000	0	0	%	99,810	7.984.800,00	2,24
2,1050 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2502 v.25(29)	DE000A1RQE26	EUR	7.000	7.000	0	%	99,511	6.965.770,00	1,95
2,2150 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2506 v.25(29)	DE000A1RQE67	EUR	5.000	5.000	0	%	100,012	5.000.600,00	1,40
3,5340 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	11.000	0	0	%	100,057	11.006.270,00	3,09
3,0340 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	12.000	0	0	%	100,947	12.113.640,00	3,40
2,0260 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.229 v.23(26)	DE000A30V240	EUR	5.000	0	0	%	99,992	4.999.600,00	1,40
2,0250 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.233 v.24(27)	DE000A30V281	EUR	6.000	0	0	%	99,881	5.992.860,00	1,68
4,0200 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	7.000	0	0	%	100,826	7.057.820,00	1,98

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,8270 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	8.000	0	0	% 100,526	8.042.080,00	2,25
2,0210 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(29) Aus.585	DE000A3823X1	EUR	5.000	0	0	% 99,558	4.977.900,00	1,40
2,2700 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.25(29) Aus.590	DE000A4DFSM0	EUR	5.000	5.000	0	% 100,217	5.010.850,00	1,41
2,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1460	EUR	10.000	0	0	% 99,989	9.998.900,00	2,80
2,0260 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2025(2027)	DE000RLP1478	EUR	11.000	0	0	% 99,986	10.998.460,00	3,08
2,1420 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2025(2027)	DE000RLP1585	EUR	7.000	7.000	0	% 100,048	7.003.360,00	1,96
2,7690 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	6.000	0	0	% 100,554	6.033.240,00	1,69
2,0560 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 23(29)	DE000A3H3GM0	EUR	4.000	0	0	% 99,606	3.984.240,00	1,12
2,0690 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.4 v. 24(28)	DE000A3H3GR9	EUR	5.000	5.000	0	% 99,802	4.990.100,00	1,40
2,0990 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	10.000	0	0	% 99,766	9.976.600,00	2,80
2,1410 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.24(29) A.1	DE000SHFM972	EUR	9.000	0	0	% 99,653	8.968.770,00	2,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	39.446.980,00	11,06
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	39.446.980,00	11,06
2,2240 % Investitionsbank des Landes Br FLR-IHS Serie 1 v.2025(2028)	DE000A383G31	EUR	7.000	7.000	0	% 100,043	7.003.010,00	1,96
2,0040 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	9.000	0	0	% 99,803	8.982.270,00	2,52
2,0260 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.25 v.23(26)	DE000A30VNR5	EUR	9.000	0	0	% 99,903	8.991.270,00	2,52
1,9940 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.32 v.24(28)	DE000A4DE2N1	EUR	9.500	2.500	0	% 99,624	9.464.280,00	2,65
2,2300 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.36 v.25(30)	DE000A4DE2S0	EUR	5.000	5.000	0	% 100,123	5.006.150,00	1,40
Summe Wertpapiervermögen						EUR	330.758.154,60	92,74

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)				EUR	4.039.159,74	1,13
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten				EUR	3.316.639,17	0,93
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	3.316.639,17	0,93
FUTURE SPI 200 INDEX 18.12.25 SFE	841	AUD	Anzahl 57		-15.219,85	0,00
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 18.12.25 MSE	661	CAD	Anzahl 29		177.475,41	0,05
FUTURE SMI 19.12.25 EUREX	185	CHF	Anzahl 70		86.419,08	0,02
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 19.12.25 EUREX	185	EUR	Anzahl 274		601.000,00	0,17
FUTURE FTSE 100 INDEX 19.12.25 ICE	CH5	GBP	Anzahl 86		410.840,35	0,12
FUTURE HANG SENG INDEX 27.11.25 HKFE	456	HKD	Anzahl 22		-65.637,65	-0,02
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 11.12.25 OSE	969	JPY	Anzahl 58		664.735,04	0,19
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 19.12.25 CME	352	USD	Anzahl 35		98.591,98	0,03
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 19.12.25 CME	352	USD	Anzahl 60		507.848,21	0,14
FUTURE MSCI EMERG. MARKETS 19.12.25 ICE	247	USD	Anzahl 194		473.816,82	0,13
FUTURE NASDAQ100 E-MINI 19.12.25 CME	359	USD	Anzahl 15		376.769,78	0,11
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten				EUR	722.520,57	0,20
Zinsterminkontrakte				EUR	722.520,57	0,20
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 15.12.25 SFE	841	AUD	28.000.000		-28.367,57	-0,01
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 18.12.25 MSE	661	CAD	24.600.000		325.530,33	0,09
FUTURE EURO-BOBL 08.12.25 EUREX	185	EUR	10.600.000		9.060,00	0,00
FUTURE EURO-BUND 08.12.25 EUREX	185	EUR	11.500.000		61.220,00	0,02
FUTURE LONG TERM EURO OAT 08.12.25 EUREX	185	EUR	9.200.000		100.170,00	0,03
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 29.12.25 ICE	CH5	GBP	8.800.000		272.147,58	0,08
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 19.12.25 CBOT	362	USD	30.000.000		31.058,84	0,01
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 31.12.25 CBOT	362	USD	23.100.000		-48.298,61	-0,01

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	16.548.243,53	4,64
Bankguthaben					EUR	16.548.243,53	4,64
EUR-Guthaben bei:							
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		EUR	7.510.311,75	%	100,000	7.510.311,75	2,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:							
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		AUD	1.552.738,78	%	100,000	880.986,54	0,25
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		CAD	1.878.097,21	%	100,000	1.161.541,97	0,33
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		CHF	902.912,01	%	100,000	974.751,17	0,27
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		GBP	929.735,76	%	100,000	1.058.683,40	0,30
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		HKD	12.329.898,77	%	100,000	1.374.616,63	0,39
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		JPY	291.112.202,00	%	100,000	1.637.507,77	0,46
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG		USD	2.250.315,31	%	100,000	1.949.844,30	0,55
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	9.641.339,37	2,70
Zinsansprüche		EUR	1.352.806,85			1.352.806,85	0,38
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	8.131.008,83			8.131.008,83	2,28
Variation Margin		EUR	157.523,69			157.523,69	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-4.349.984,44	-1,22
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-1.014,29			-1.014,29	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-134.465,18			-134.465,18	-0,04
Verwahrstellenvergütung		EUR	-15.076,48			-15.076,48	0,00
Depotgebühren		EUR	-2.745,05			-2.745,05	0,00
Variation Margin		EUR	-4.196.683,44			-4.196.683,44	-1,18
Fondsvermögen					EUR	356.636.912,80	100,00¹⁾
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR							
Anteilwert					EUR	116,33	
Ausgabepreis					EUR	120,40	
Rücknahmepreis					EUR	116,33	
Anzahl Anteile					STK	191.643	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B							
Anteilwert					EUR	114,00	
Ausgabepreis					EUR	114,00	
Rücknahmepreis					EUR	114,00	
Anzahl Anteile					STK	773.184	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C							
Anteilwert					EUR	117,61	
Ausgabepreis					EUR	117,61	
Rücknahmepreis					EUR	117,61	
Anzahl Anteile					STK	2.093.367	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2025	
Australische Dollar AD	(AUD)	1,7625000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,6169000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9263000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8782000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	8,9697000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	177,7776000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1541000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
841	Sydney/N.S.W. – ASX Tr.
969	Osaka Exchange F.+O.
CH5	London Financ.Prod.Div.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere ¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,5190 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	0	9.000	
2,9650 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	0	5.000	
3,2090 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1501 v.15(25)	DE000A1RQCC8	EUR	0	2.500	
2,6950 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	0	10.000	
4,3380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	0	7.000	
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	0	5.000	
3,4080 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	0	10.000	
3,8060 % Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-LSA v.18(25)	DE000A2E4DT4	EUR	0	5.000	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EM USD, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/ASX 200 PR AUD, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)

EUR 413.316,99

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)

EUR 519.508,03

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,15%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.779.802,05 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	590.089,66	3,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	25.154,66	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	615.244,32	3,21
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 1.254,84	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-194.673,79	-1,02
– Verwaltungsvergütung	EUR	-194.673,79	-1,02
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.815,17	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.611,50	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.743,95	-0,02
– Depotgebühren	EUR	-2.038,86	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-494,81	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.210,28	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-560,50	
– davon Kosten Reporting	EUR	-107,07	
Summe der Aufwendungen	EUR	-212.099,25	-1,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	403.145,07	2,10
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.267.988,23	6,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.275.269,90	-6,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.281,67	-0,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	395.863,40	2,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	170.181,74	0,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	282.974,93	1,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	453.156,67	2,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	849.020,07	4,43

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				EUR	21.357.052,35
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	88.206,52
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	88.605,94		
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-399,42		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-63,86
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	849.020,07
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	170.181,74		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	282.974,93		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				EUR	22.294.215,08

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar						
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	395.863,40		2,07	
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00		0,00	
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00		0,00	
II. Wiederanlage				EUR	395.863,40	2,07

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	189.926	EUR	19.942.598,15	EUR	105,00
2022/2023	Stück	190.501	EUR	19.983.917,80	EUR	104,90
2023/2024	Stück	190.859	EUR	21.357.052,35	EUR	111,90
2024/2025	Stück	191.643	EUR	22.294.215,08	EUR	116,33

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.328.922,60	3,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	99.292,97	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2.428.215,57	3,14
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.515,05	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-477.656,99	-0,62
– Verwaltungsvergütung	EUR	-477.656,99	-0,62
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-39.804,71	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.847,05	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-52.586,49	-0,07
– Depotgebühren	EUR	-7.437,69	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-40.716,69	
– Sonstige Kosten	EUR	-4.432,11	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-2.064,80	
– davon Kosten Gebühren/Spesen	EUR	-1.833,24	
Summe der Aufwendungen	EUR	-579.410,29	-0,75
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.848.805,28	2,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.006.447,03	6,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.032.561,94	-6,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-26.114,91	-0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.822.690,37	2,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	681.262,80	0,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	994.636,31	1,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.675.899,11	2,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.498.589,48	4,52

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				EUR	76.224.082,94
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	8.400.778,92
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	28.968.134,95		
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.567.356,03		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	23.323,25
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	3.498.589,48
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	681.262,80		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	994.636,31		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				EUR	88.146.774,59

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar						
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.822.690,37	2,36
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag			EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage				EUR	1.822.690,37	2,36

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	1.061.220	EUR	108.239.066,91	EUR	101,99
2022/2023	Stück	516.721	EUR	52.800.495,31	EUR	102,18
2023/2024	Stück	697.178	EUR	76.224.082,94	EUR	109,33
2024/2025	Stück	773.184	EUR	88.146.774,59	EUR	114,00

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.495.088,95	3,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	276.949,41	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	6.772.038,36	3,23
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13.128,68	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-806.094,09	-0,39
– Verwaltungsvergütung	EUR	-806.094,09	-0,39
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-115.156,24	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.722,07	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-71.624,32	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-21.822,99	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-36.915,88	
– Sonstige Kosten	EUR	-12.885,45	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.018,40	
– davon Kosten Reporting	EUR	-1.217,20	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.019.725,40	-0,49
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.752.312,96	2,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	13.963.767,88	6,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.030.251,10	-6,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-66.483,22	-0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.685.829,74	2,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.584.552,11	0,76
	EUR	3.135.222,58	1,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.719.774,69	2,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.405.604,43	4,97

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	222.766.599,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	12.627.224,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	48.365.093,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-35.737.868,06	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	396.494,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	10.405.604,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.584.552,11	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.135.222,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	246.195.923,13

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.685.829,74	2,72
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	5.685.829,74	2,72

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 1.828.758	EUR 190.937.077,03	EUR 104,41
2022/2023	Stück 1.844.232	EUR 193.438.750,23	EUR 104,89
2023/2024	Stück 1.980.007	EUR 222.766.599,10	EUR 112,51
2024/2025	Stück 2.093.367	EUR 246.195.923,13	EUR 117,61

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	2. August 2010
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	3. Juni 2013
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	3. Juni 2013

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B, C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	A0YJMR / DE000A0YJMR8
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	A1T6KX / DE000A1T6KX0
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	A1T6KY / DE000A1T6KY8

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3,50 %.

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 0,90 %.

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12 %.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **220.460.710,98**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Goldman Sachs (Broker) GB
Goldman Sachs Bank Europe SE (Broker) DE
J.P. Morgan SE (Broker) DE
J.P. Morgan Sec PLC (Broker) GB
Morgan Stanley Europe SE (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **92,74**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **1,13**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,27 %
größter potenzieller Risikobetrag 3,13 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,08 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,47**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

MSCI World Net TR Index 100,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:
99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Anteilwert	EUR	116,33
Ausgabepreis	EUR	120,40
Rücknahmepreis	EUR	116,33
Anzahl Anteile	STK	191.643

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Anteilwert	EUR	114,00
Ausgabepreis	EUR	114,00
Rücknahmepreis	EUR	114,00
Anzahl Anteile	STK	773.184

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Anteilwert	EUR	117,61
Ausgabepreis	EUR	117,61
Rücknahmepreis	EUR	117,61
Anzahl Anteile	STK	2.093.367

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten)
und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	41.676,38
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	20.540.833,03
davon feste Vergütung	EUR	16.511.349,03
davon variable Vergütung	EUR	4.029.484,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	177
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	8.785.638,38
davon Geschäftsleiter	EUR	1.116.087,84
davon andere Führungskräfte	EUR	1.637.151,32
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (sind bereits in „andere FKs“ enthalten)	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	6.032.399,22

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2024

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratierliche Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Frankfurt am Main, den 28. Januar 2026

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Metzler Asset Management GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge

Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González

Wirtschaftsprüfer

SONSTIGE INFORMATION**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Änderung der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ für das OGAW-Sondervermögen zum 15. August 2025

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 18. Juli 2025 mit Wirkung zum 15. August 2025 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) für das OGAW-Sondervermögen geändert.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen der Allgemeinen Anlagebedingungen:

- Ergänzung der Offenlegung bzgl. der Erläuterungen der NAV-Ermittlung
- Wegfall der Online-Streitbeteiligungsplattform der EU-Kommission
- redaktionelle Anpassungen

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 – 11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com